



4. Oktober 2017

Schriftliche Anfrage

von Stephan Iten (SVP)
und Dubravko Sinovicic (SVP)

Leider wird viel zu oft Sperrgutabfall und sonstiger Hausrat auf öffentlichen Wertstoff-Sammelstellen entsorgt. Es handelt sich dabei um Abfall, welcher dort nicht hingehört. Die Verfasser der Anfrage haben das persönlich bereits in verschiedenen Quartieren beobachtet. Es haben sich auch schon verschiedentlich Bürger über solchen Unrat beklagt. Ein Beispielfoto liefern wir mit dieser Schriftlichen Anfrage zur Verdeutlichung mit.

In diesem Zusammenhang bitten wir den Stadtrat um die Beantwortung der folgenden Fragen:

1. Gibt es Angaben über gesammelten Abfall an diesen Sammelstellen, welcher nicht dorthin gehört? Wenn ja, dann bitten wir um eine tabellarische Auflistung über Abfallmenge und die damit verbundenen Sammel- und Entsorgungskosten der letzten 5 Jahre.
2. Man hört davon, dass kontrolliert wird, ob innerhalb der Entsorgungszeit die Sammelstellen benützt werden, bzw. Bussen ausgestellt werden, wenn jemand ausserhalb dieser Zeit seinen Wertstoff entsorgt. Ist dies korrekt? Gibt es auch regelmässige Kontrollen, ob jemand Abfall deponiert, welcher nicht in die Wertstoff-Sammelstelle gehört? Wenn ja, wie viele Personen wurden in den letzten 5 Jahren pro Jahr verzeichnet, welche ihren Hausrat dort entsorgen?
3. Wie viele Verstösse wurden pro Jahr geahndet (ev. mit Bussgeldhöhe durchschnittlich pro Person und Bussgeldeinnahmen insgesamt pro Jahr)? Wenn nein, wieso nicht?
4. Wie wird der Abfall entsorgt, welcher nicht mit der Wertstoff-Sammlung zusammenhängt? In welchen Zeitintervallen werden die Sammelstellen kontrolliert, aufgeräumt und gereinigt?
5. Werden separate Entsorgungsfahrzeuge eingesetzt? Falls ja, wie oft sind diese unterwegs und wie hoch sind die Kosten für diese Zusatzfahrten pro Jahr, inkl. dem dazu benötigten Personal?
6. Mit Regelmässigkeit müssen wir uns vom Stadtrat anhören, was die Stadt Zürich für eine internationale Ausstrahlung geniesst. Wie wertet der Stadtrat diese unschönen Bilder in Betracht auf unsere enorme internationale Ausstrahlung?
7. Sieht der Stadtrat bezüglich dieser Situation Handlungsbedarf? Wenn ja, welche Massnahmen sind geplant, damit Zustände wie auf nachfolgendem Foto wieder auf ein Minimum reduziert werden können? Wurden bereits konkrete Massnahmen umgesetzt? Wenn nein, wieso nicht?

